

Termine der Katholischen Akademie Hamburg August und September 2019

AUGUST

Donnerstag, 29. August 2019

Die Gesellschaftsutopie für freie Menschen

Morgenstunden. Mendelssohn-Lektionen für Berlin und Hamburg

Wer realistisch handeln will, muss utopisch denken! So lässt sich der Ansatz zusammenfassen, den Harald Welzer in seinem neuen Buch „Alles könnte anders sein“ formuliert. Wir leben, so Welzer, in der besten Gesellschaft der Menschheitsgeschichte, wenn auch nicht in der „besten aller möglichen“. Es liegt an uns, ihre Möglichkeiten in den Blick zu nehmen und in Freiheit weiterzuentwickeln. Und wir haben alle Chancen dazu.

Der Mut zu Freiheit, Vernunft und Toleranz und der Optimismus, der Mensch könne aus sich selbst und seiner Welt das Beste machen – dies zeichnete auch das Denken von Moses Mendelssohn aus. „Morgenstunden. Vorlesungen über das Daseyn Gottes“ hieß 1785 sein letztes Werk. Wir haben Harald Welzer eingeladen, seine „Gesellschaftsutopie für freie Menschen“ vor dem Hintergrund von Mendelssohns Lebensthemen und seiner Leidenschaft für den Dialog weiterzudenken.

Uhrzeit	19.00 Uhr
Ort	Katholische Akademie Hamburg
Referent	Prof. Dr. Harald Welzer, Berlin
Musik	Stephan Heber und Klaus-Peter Voß, Violoncelli
Reihe	Mendelssohn-Lektionen für Berlin und Hamburg
Kooperation	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Mendelssohn-Gesellschaft, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Eintritt	10,00 €. Anmeldung und Bestätigung erforderlich: programm@kahn.de

SEPTEMBER

Dienstag, 3. September 2019

Transzendenz in Terrakotta

Ein Gespräch über das Immaterielle in Prangenbergs Kunst

„Vielleicht ist das Loch oder die freie Stelle gerade die dichteste Stelle im Gesamtgefüge. Und die wirkt wiederum nur deshalb so, weil alles andere darum herum vorhanden ist.“ (Norbert Prangenberg)

Über die Grenzen von Malerei, Zeichnung und Skulptur hinweg entfaltete Norbert Prangenberg (1949–2012) ein eng vernetztes und weit verzweigtes Werk. Es vereint archaische Zeichenhaftigkeit und barocke Farbenpracht, geometrische Klarheit und organisches Wuchern, sinnfrohe Üppigkeit und empfindsame Spiritualität. Über spirituelle Aspekte seines Werkes, das Grundspannungen von Geist und Materie auslotet, möchten wir an diesem Abend sprechen.

Uhrzeit	18.00 Uhr
----------------	-----------

Ort	Ernst Barlach Haus, Jenischpark, Baron-Voght-Straße 50a, 22609 Hamburg, Treffpunkt Foyer
Referenten	Dr. Karsten Müller, Leiter Ernst Barlach Haus, Dr. Veronika Schlör, Katholische Akademie
Kooperation	Barlach-Haus Hamburg
Eintritt	7,00 € / 5,00 €

Mittwoch, 4. September 2019

Experiment Streit-Zeit III

Lebenswert oder lebensfremd - Autos raus aus Hamburgs Innenstadt?

Eine Innenstadt ohne stinkende Abgase und Autolärm, ohne Hupen und Streit um die Vorfahrt? Eine beruhigte Innenstadt, in der Spaziergänger*innen flanieren können und spielende Kinder sicher Raum hätten? Wäre das eine attraktive, lebenswertere Stadt? Oder halten wir fest an der „Freien Fahrt für freie Bürger*innen“ mit möglichst unbeschränkter Mobilität in die Innenstadt? Sollte die schnelle und individuelle Fahrt zu jedem gewünschten Ziel die Devise sein?

Streit-Zeit stellt Sie als Besucher*in den Mittelpunkt. Wir bieten kein Expertengespräch an, sondern Raum und Zeit zum Austausch Ihrer Meinungen, da wir der „Blasenbildung“ entgegenwirken und Demokratie lebendig halten wollen. Nach einem kurzen Input zum Thema gehen Sie ins Gespräch, entweder zu zweit oder in einer kleinen kontroversen Gruppe.

Weiterer Termin: Dienstag, 5. November 2019

Uhrzeit	19.00
Ort	Katholische Akademie Hamburg
Kooperation	<i>umdenken</i> Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.; Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland
Eintritt	frei

Dienstag, 10. September 2019

Faszination und Risiken von Künstlicher Intelligenz und Transhumanismus

Naturwissenschaftliches Wissen und moderne Technik faszinieren viele und versprechen auch wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand. Wissen aber bedeutet Macht über Natur und Menschen, die ethisch und politisch verantwortet und reguliert werden muss. Macht und Technik können das Humane und die Gesamtheit der Schöpfung bedrohen. Im AK Naturwissenschaften werden Entwicklungs-Perspektiven der Künstlichen Intelligenz bis hin zum Transhumanismus beleuchtet und ethisch bewertet.

Weitere Termine: 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2019, jeweils Dienstag, 19-21 Uhr

Uhrzeit	19.00 Uhr
Ort	Katholische Akademie Hamburg
Leitung	Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg
Reihe	Arbeitskreis Naturwissenschaften – „Dialog Natur & Geist“
Kooperation	UmweltHaus am Schüberg
Eintritt	6,00 €

Dienstag, 24. September 2019

Die neuen Tabus einer sich wandelnden Gesellschaft

Angesichts gesellschaftlicher Debatten wie die um #me too oder um das Erbe des Kolonialismus überlegen Ausstellungshäuser heutzutage sehr genau, was sie zeigen können und wollen und wie sie es tun. Auf der anderen Seite versuchen identitäre Bewegungen die Kunstfreiheit einzuschränken. Von „links“ und von „rechts“ wird die uneingeschränkte Freiheit der Kunst also hinterfragt, wird Kultur als politisches Streitfeld genutzt.

Kirchliche Kunstmuseen stehen in ähnlichen Konflikten, aber bei ihnen gesellen sich spezifische Kontexte und Anforderungen hinzu. Wir möchten Direktor*innen bekannter säkularer wie kirchlicher Sammlungen und Ausstellungshäuser zu den neuen oder auch alten Tabus des Ausstellungsmachens befragen. Erwachsen diese aus einer hypermoralisierten Gesellschaft, die es in der Kunst gerade zu entregeln gilt? Oder gibt es Fälle, bei denen die Kunstfreiheit an die Grenze anderer Freiheiten stößt? Mit einem Wort: Was können, was wollen sie zeigen?

Uhrzeit 19.00

Ort Kunstverein in Hamburg, Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Referent Dr. Johannes Rauchenberger, Direktor KULTUM, Graz; Dr. Hanno Rauterberg, DIE ZEIT, Hamburg; Dr. Bettina Steinbrügge, Direktorin Kunstverein in Hamburg; Christina Végh, Direktorin Kestner-Gesellschaft Hannover;

Moderation Amelie Deuffhard, Intendantin Kampnagel, Hamburg

Kooperation mit dem Kunstverein in Hamburg

Donnerstag, 26. September 2019

Doppelblick 17

Die Galerien im Vorder- und Hinterhaus der Admiralitätstr. 71 bieten einen Überblick über neue Entwicklungen und bestehende Linien in der Gegenwartskunst. Zusammen mit den Galeristen und Galeristinnen begehen wir auch diesmal ein breites Spektrum, das unterschiedlichste Medien, Techniken und Themen umfasst. Der zweite, der „doppelte“ Blick versucht, wo es sich ergibt, eine theologisch-philosophische Sichtweise auf das, was sich darbietet.

Uhrzeit 16.30 Uhr

Beginn in der Galerie Holger Priess, Admiralitätstr. 71

Ort Galerie Holger Priess

Eintritt frei; um Anmeldung wird gebeten (beschränkte Teilnehmerzahl)

Besuchen Sie die Katholische Akademie Hamburg auch unter www.kahh.de oder auf [facebook](https://www.facebook.com/kahh)